



die dritte mannschaft

eine gute ehe braucht zwei parteien, ein handballspiel drei

Fortbildung mal anders

Unter der Regie von Stützpunktleiter Matthias Hetzel besuchten die Pfälzer Oberligaschiedsrichter am 24. Februar 2016 im Rahmen einer Fortbildung das Zweitligaspiel der TSG Friesenheim gegen den HC Erlangen in der Friedrich-Ebert-Halle. Nachfolgend ein Bericht der Teilnehmer.

Jeder anwesende Schiedsrichter bekam vor dem Spiel von Stützpunktleiter Matthias Hetzel einen speziellen Arbeitsauftrag, z.B. die Beurteilung der Stürmerfoullinie (richtig, falsch, fehlt) oder die Einflussnahme der Schiedsrichter auf die Aktiven.

Spannend war für uns alle zu erleben, wie ein neu zusammen gestelltes SR-Gespann diese Spitzenpartie der 2. Bundesliga meistert: Marc Fasthof war kurzfristig ausgefallen, sein Partner Peter Behrens aus Düsseldorf piff das erste Mal zusammen mit Hans-Peter Brodbeck aus Metzingen.

Nach dem Spiel fand eine gemeinsame Besprechung aller Oberliga-Schiedsrichter statt. Toll, dass die beiden Spielleiter dazu kamen und mit uns ihre Eindrücke vom Spiel teilten. Erste Einschätzung der Anwesenden: Für Außenstehende war nicht ersichtlich, dass ein „gemischtes Gespann“ im Einsatz war. Wir führten dies auf den Einsatz des Headset zurück. Hier mussten wir uns von den Kollegen Behrens / Brodbeck aber eines Besseren belehren lassen. Zitat Behrens über den Kollegen Brodbeck: „Ich hab nicht verstanden, was er mir gesagt hat. Ich bin der Schwäbischen Sprache nicht mächtig.“ Da war das Gelächter natürlich groß. Für die beiden war es natürlich auch eine spannende Angelegenheit und interessante Erfahrung mit einem fremden Partner zu pfeifen, weil „man mehr auf den fremden Partner achtet“.

Wir Teilnehmer des Stützpunkts nahmen aus diesem Spiel einige positive Denkansätze für unsere eigene Spielleitung mit. Wie wirkten z. B. die Schiedsrichter deeskalierend auf die Spieler oder Offiziellen ein, ohne dass sie sich damit in den Vordergrund stellten? Ein Teilnehmer nutzte die Eindrücke von beiden dazu, sein Verhalten und seine Gestik auf der Platte mal zu überdenken. Das souveräne, lockere aber doch auf Korrektheit wertlegende Auftreten beider Schiedsrichter während der gesamten Begegnung war schon beeindruckend.

Insgesamt war es ein sehr gelungener Abend, bei dem wir viele Eindrücke für uns mitnehmen konnten und diese hoffentlich auch in den nächsten Spielen umsetzen können. Danke an die TSG Ludwigshafen-Friesenheim Bundesliga GmbH, die allen Stützpunktteilnehmern freien Eintritt gewährte.

Zur Sache: Nach über 20 Jahren an der Pfeife sagt Rosolino Scalici „Tschüß“

Seit 21 Jahren greift Rosolino „Roso“ Scalici zur Pfeife. Allerdings hat er sich entschlossen, dass diese Saison seine letzte sein wird. Umso schöner, dass er mit einem richtigen Highlight abtreten kann. Mit seinem Gespannpartner Matthias Hetzel piff er das Damenendspiel des Pfalzpokals zwischen der SG Ottersheim/Bellheim/Zeiskam und der TSG Friesenheim. Im Rahmen des Final Fours in Haßloch wurde Roso vom PfHV-Präsidenten Friedhelm Jakob verabschiedet. Mit Franz Ohlinger, der 2014 aufhörte, war Scalici seit Bestehen der RPS-Oberliga 2002 in der vierten Liga aktiv. Mit dem ehemaligen Bundesligaschiedsrichter Matthias Hetzel piff der Edigheimer die letzten beiden Runden. Bis zum Ende der Saison werden die beiden auch noch als Gespann zum Einsatz kommen, ehe sich Roso als Schiedsrichter in den Ruhestand verabschiedet. Im Namen der Pfälzer Schiedsrichter bedankt sich Schiedsrichterwart Marcus Altmann für sein langjähriges Engagement.

Kurz & Knapp

Aufgepasst!

11.04.2016 Anmeldeschluss Young Referee Project
18.04.2016 17 Uhr Beginn Young Referee Projekt Pfalzhalle Haßloch

Gewusst?*

Nach dem Schlussignal ist von Mannschaft B noch ein Freiwurf auszuführen. Vor der Ausführung wechselt Mannschaft A, nachdem A8 und A9 gleichzeitig die Spielfläche verlassen haben, die hochgewachsenen A10 und kurz danach A11 ein. Welche der nachfolgenden Aussagen trifft/treffen zu?

- a) Der Zeitnehmer wird pfeifen und die Schiedsrichter auf einen Wechselfehler von Mannschaft A hinweisen.
- b) A10 wird wegen Wechselfehlers hinausgestellt
- c) A11 wird wegen Wechselfehlers hinausgestellt
- d) Der Zeitnehmer wird nicht pfeifen, da alles regelkonform war
- e) A 11 muss die Spielfläche verlassen, A8 oder A9 darf zurückkehren

* richtige Lösung: a, b, e

